

LEiSimBLICK Dezember 2024

In dieser Ausgabe nehmen wir Folgendes in den Blick:

- Wort des Vorsitzenden zum Jahresende
- Tagung und Mitgliederversammlung in Essen
- Postkartenaktion der Bildungswende
- Kostenloses Schulmittagessen
- Petition für PRIMUS
- Ausblick: Gespräch mit Ministerin Dorothee Feller am 17. Januar 2025 in Düsseldorf
- Der neue Vorstand stellt sich vor

Liebe Mitglieder, Freunde und Partner,



wieder geht ein Jahr zu Ende, das uns allen viel abverlangt, aber auch viele wertvolle Momente geschenkt hat. 2024 war für uns als Verein ein Jahr der Erfolge, der Herausforderungen und vor allem des wahrgenommenen Engagements. Gemeinsam haben wir wichtige Meilensteine erreicht und ElternMITwirkung wieder in den Fokus gerückt. Mit großer Zuversicht blicken wir auf das Jahr 2025. Unser Ziel ist es, noch mehr zu erreichen und unsere Energie für gute Bildung und soziale Gerechtigkeit zu bündeln. Ein zentraler Schwerpunkt wird unser Einsatz für ein kostenloses Mittagessen für alle Schülerinnen und Schüler in NRW sein. Ein gesundes, gemeinsames Mittagessen ist ein wichtiger Schritt zu mehr Chancengleichheit und sozialer Teilhabe. Bildung darf niemals von sozialer Herkunft oder finanziellen Mitteln abhängig sein. Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam weiterhin viel bewirken können. In diesem Sinne wünschen wir frohe und besinnliche Feiertage sowie einen guten Start in ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Team Vorstand
Harald A. Amelang

Tagung und Mitgliederversammlung in Essen



Herbsttagung der LEiS-NRW mit Podiumsdiskussion

Am 23. November fand in der Gustav-Heinemann-Gesamtschule in Essen die Herbsttagung mit anschließender Mitgliederversammlung der LEiS-NRW e.V. statt. Harald A. Amelang moderierte den öffentlichen Teil der Sitzung mit den Grußworten des Schulleiters der Gesamtschule, Lukas Rüenauver und dem Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, vertreten durch Mattias Otto, Leitung Referat 524. Ebenfalls begrüßt wurde die schulpolitische Sprecherin der SPD Landtagsfraktion, Dilek Engin, die Landeselternkonferenz NRW, vertreten durch Christian Beckmann und die Vertreter der Gemeinnützigen Gesellschaft Gesamtschule. Im weiteren Verlauf hielt Dilek Engin einen Impulsvortrag zur inklusiven Beschulung und zur Fortentwicklung der AO-SF - Verfahren in NRW. Im Anschluss entwickelte sich eine lebhaft Podiumsdiskussion, die durch zahlreiche Zwischenfragen aus dem Publikum zusätzlich gewürzt wurde.

Im nichtöffentlichen Teil standen die Wahlen an, die durch Harald A. Amelang satzungsgemäß geleitet wurden. Gewählt wurden:

- Vorsitzender: Harald A. Amelang aus Greven
- Stellv. Vorsitzende: Kathrin Adler-Becker aus Essen
- Stellv. Vorsitzender: Sven Pitzer aus Siegen
- Schatzmeister: Florian Boor aus Siegen
- Beisitzerin: Doreen Middelberg aus Bielefeld
- Beisitzerin: Yvonne Renzing aus Fröndenberg
- Beisitzer: Lothar Schlegel aus Duisburg
- Beisitzerin: Ellen Hempel aus Essen

Harald A. Amelang bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihre Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement sowie bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit. Besonders verabschiedet wurden Schatzmeister Robert Uphues und Beisitzerin Jasmin de Vries für ihren jahrelangen Einsatz für die LEiS-NRW. Kathrin Adler-Becker und Sven Pitzer würdigten ihre Verdienste jeweils in einem kurzen Statement. Nicht zum Schluss galt ein großer Dank dem gesamten Team der Gustav Heinemann Gesamtschule.



Impressionen Herbsttagung LEiS-NRW (Bilder: Ellen Hempel)

Postkartenaktion der Bildungswende JETZT!

Bildungswende JETZT! ist ein Aktionsbündnis aus Eltern, Kindern und pädagogischem Personal. Sie alle verbindet die Vision von einer gerechten, zukunftsfähigen und inklusiven Bildung. Um allen Bildungsbetroffenen eine Stimme zu geben, hat Bildungswende JETZT! NRW eine Postkarten-Aktion ins Leben gerufen. Ihr könnt dort kostenlos Postkarten bestellen, Eure Wünsche und die der Kinder ans Bildungssystem draufschreiben und dann ans Bildungsministerium schicken. Je mehr Postkarten dort eintreffen, umso größer wird der Druck, die Bedürfnisse aller Menschen im Bildungssektor endlich umzusetzen. Ihr bekommt die Postkarten bei nrw@bildungswende-jetzt.de Ansonsten freut sich Bildungswende JETZT! NRW auch über neue Interessierte. Das nächste Zoom-Treffen ist am 14.01.2025, 19 Uhr. Ihr findet den Zoom-Zugang und alle aktuellen Informationen im Netz:



<https://www.bildungswende-jetzt.de/bundeslaender/nordrhein-westfalen> und auch auf Instagram: https://www.instagram.com/bildungswendejetzt_nrw

Kostenloses Schulmittagessen

Die steigenden Kosten für das Schulmittagessen in Nordrhein-Westfalen sind kein Thema, das man auf die leichte Schulter nehmen darf. Sie betreffen nicht nur die finanzielle Belastbarkeit der Familien, sondern auch die Zukunft unserer Kinder und damit die Zukunft unserer Gesellschaft. Wenn wir heute nicht handeln, werden wir morgen die Konsequenzen tragen – sei es in Form von Bildungsungleichheit, gesundheitlichen Defiziten oder einem weiteren Vertrauensverlust in die Fähigkeit des Staates, Lösungen für die drängenden Probleme seiner Bürgerinnen und Bürger zu finden. Die Forderung der SPD nach einem kostenfreien Mittagessen für alle Schülerinnen und Schüler ist daher nicht nur richtig, sondern dringend notwendig. Sie muss auch von der Landesregierung aufgegriffen werden, und zwar ohne Wenn und Aber. Es gibt wohl kaum jemanden, der ernsthaft bestreiten würde, wie wichtig eine gesunde Ernährung für die Entwicklung von Kindern ist. Eine ausgewogene Mahlzeit ist mehr als nur Nahrung; sie ist ein Fundament. Sie legt die Basis für Konzentration, Lernfähigkeit und körperliches Wohlbefinden. Wer mangelhafte oder gar zu wenig Nahrung zu sich nimmt, kann nicht dieselbe Leistung erbringen wie jemand, der gut versorgt ist. Das ist keine Frage des Willens, sondern eine der Biologie. Und doch überlassen wir es in Nordrhein-Westfalen bisher den Zufällen der kommunalen Finanzlage oder der Geldbörse der Eltern, ob ein Kind Zugang zu einer gesunden Mahlzeit hat oder nicht. Das ist nicht hinnehmbar. Der Bürgerrat als Instrument der Demokratie, das nicht dazu da ist, bloße Lippenbekenntnisse abzugeben, hat sich ebenfalls klar für ein kostenloses Schulmittagessen ausgesprochen. Seine Empfehlungen sind ernst zu nehmen, denn sie spiegeln die Bedürfnisse und Erwartungen der Gesellschaft wider. Wer solche Empfehlungen ignoriert, der untergräbt nicht nur den Bürgerrat selbst, sondern auch das Vertrauen in die Fähigkeit der Politik, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Die Lösung liegt auf dem Tisch, und sie ist klar: Das Land muss die Finanzierung eines kostenfreien Mittagessens für alle Schülerinnen und Schüler übernehmen!

Die vollständige Pressemitteilung dazu unter: <https://www.leis-nrw.de/aktuelles/presse-stellungnahmen.html>

Petition für PRIMUS

Das zukunftsweisende Schulmodell der PRIMUS-Schulen, das für Chancengleichheit, individuelle Förderung und gemeinsames Lernen steht, wird durch den Entwurf des 17. Schulrechtsänderungsgesetzes zwar für die bereits bestehenden Schulen gesichert, der weitere Ausbau jedoch aufs Abstellgleis geschoben. Dies geschieht, ohne dass der Abschlussbericht der wissenschaftlichen Begleitforschung im Landtag vorgestellt wurde – und ohne, dass die Vorzüge der PRIMUS-Schulen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden. Dabei hat die derzeitige schwarz-grüne Landesregierung in ihrer Koalitionsvereinbarung klar festgelegt: „Wir werden nach erfolgreicher Evaluation des Schulversuchs die PRIMUS-Schulen schulrechtlich absichern. Neue PRIMUS-Schulen bedürfen einer regionalen Abstimmung.“ Diese Zusage muss eingehalten werden! PRIMUS-Schulen sind ein wichtiger Baustein für eine gerechte und zukunftsfähige Bildungslandschaft in Nordrhein-Westfalen. Sie schaffen Räume für Inklusion, gleiche Bildungschancen und individuelles Lernen – unabhängig von der sozialen Herkunft oder dem Leistungsstand der Kinder. Deshalb fordern wir den nordrhein-westfälischen Landtag auf, den Gesetzentwurf so zu ändern, dass interessierte, kommunale Schulträger weiterhin neue PRIMUS-Schulen errichten können. Die Zukunft dieser Schulen darf nicht durch politische Entscheidungen blockiert werden!

Wir brauchen Eure Unterstützung: Unterzeichnet die Petition und teilt sie mit Eurem Netzwerk! Jede Unterschrift zählt, um den Landtag zum Umdenken zu bewegen und die PRIMUS-Schulen zu erhalten. Gemeinsam können wir ein Zeichen setzen – für Bildungsgerechtigkeit und innovative Schulmodelle in NRW.

https://weact.campact.de/petitions/mehr-bildungsgerechtigkeit-in-nrw-weitere-primus-schulen-von-kl-1-10-schulrechtlich-ermoglichen?share=f2e8925e-46e1-46b7-87e7-ee912a003edf&source=copy_email&utm_source=copy_email

Gespräch mit Ministerin Dorothee Feller

Am 17. Januar starten wir schon wieder den Austausch mit dem Ministerium für Schule und Bildung. Unter anderem stehen folgende Themen auf unserer Agenda: Inklusion und Förderbedarf, PRIMUS, Alltagshelfer und im Hinblick auf das Wahljahr 2025 Demokratie und Kommunalwahlen.

Wer wir sind und was wir **LEiSten**



Harald A. Amelang
Vorsitzender

Mein Name ist Harald A. Amelang. Ich bin 47 Jahre alt und alleinerziehender Vater eines Jungen, der die Nelson-Mandela Gesamtschule in Greven besucht. Vom Förderverein über die Klassen- und Schulpflegschaften zur LEiS-NRW e.V bin ich in der ElternMITwirkung aktiv. Ich war bereits Beisitzer im Vorstand und habe auch danach und zwischendurch den Vorstand unterstützt. Für mich als Vorsitzender steht die Kommunikation und die Zusammenarbeit im Team im Vordergrund. ElternMitWirkung lebt vom aktiven Engagement und wahrnehmbaren Impulsen, dafür trete ich an. Lasst uns gemeinsam Schule mitgestalten und Bildung in NRW verbessern



Kathrin Adler-Becker
stellv. Vorsitzende

Mein Name ist Kathrin Adler-Becker. Ich bin verheiratet, Mutter von sieben Kindern und Heilerziehungspflegerin. Seit drei Jahren bin ich die Schulpflegschaftsvorsitzende der Gustav-Heinemann-Gesamtschule in Essen. Außerdem unterstütze ich aktiv den Förderverein der Schule. Das Thema Elternarbeit ist mir sehr wichtig, ich möchte etwas positiv verändern und mich aktiv für die Belange der Schüler*innen einsetzen. Viele Jahre war ich mit Freude die Vorsitzende im Kindergarten, außerdem bin ich in der Grundschule meiner jüngsten Kinder im Elternrat aktiv und dankbar für das Vertrauen, welches mir all die Jahre entgegengebracht wurde. Zwei meiner Kinder besuchen die GHGE und weitere Kinder werden folgen. Seit diesem Jahr unterstütze ich die LEiS-NRW. und

möchte in allen Belangen aktiv mitarbeiten. Als Team werden wir gemeinsam zur positiven Veränderung beitragen und uns für die Belange der integrierten Schulen in NRW einsetzen. Mit viel Engagement, Geduld und Herz lässt sich gemeinsam eine Menge erreichen.



Sven Pitzer
stellv. Vorsitzender

Mein Name ist Sven Pitzer, ich bin verheiratet, Vater zweier Kinder und seit 2015 in der Elternarbeit aktiv. Seit einigen Jahren nun als Vorsitzender der Schulpflegschaft an der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule Siegen. Seit 2022 bin ich als Beisitzer an Bord der LEiS-NRW e.V. und vertrete an dieser Stelle die Elternsicht in Bezug auf die Themen der integrierten Schulsysteme im Land. Diese Arbeit möchte ich als Teil des neuen Teams fortsetzen. Als Technischer Leiter in einem Edelstahlrohrwerk beschäftige ich mich beruflich mit diversen Anforderungen rund um die Herstellung nichtrostender Stahlrohre und zugehörigen Rohrverbindungsstücken.



Florian Boor
Schatzmeister

Ich bin Florian Boor und seit 2017 in der Pflugschaft der Bertha-von-Suttner Gesamtschule in Siegen aktiv. Von meinen drei Kindern besucht dort meine Tochter die 10. Klasse. Neben der Elternvertretung bin ich auch im Vorstand des Fördervereins aktiv. Bei der LEiS bin ich inzwischen auch schon länger aktiv, seit Mai im Vorstand als Kassenwart und auch regelmäßig bei den Stammtischen dabei. In meinem Leben jenseits der Schule bin ich Partner in einem kleinen Unternehmen, das sich auf Linux-basierte Embedded Software spezialisiert hat.



Doreen Middelberg
Beisitzerin

Mein Name ist Doreen Middelberg. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 9 und 13 Jahren. Seit fünf Jahren bin ich in der Elternvertretung, in der Gruppe meines Sohnes an der Laborschule Bielefeld, aktiv. Bei der LEiS-NRW bin ich seit einem Jahr dabei. Ich bin jetzt neu als Beisitzerin gewählt worden und freue mich schon, den Vorstand aktiv unterstützen zu können. Beruflich bin ich im Einzelhandel tätig.



Lothar Schlegel
Beisitzer

Mein Name ist Lothar Schlegel. Ich bin Vater von vier Kindern. Meine beiden jüngsten Töchter gehen noch zur Schule. Sie besuchen die Gesamtschule Elsen in Paderborn. Dort setze ich mich in der Jahrgangsstufen- und Schulpflegschaft für die Belange unserer Kinder ein. Ich will die Schule dabei unterstützen, dass alle Kinder unabhängig von ihrer Herkunft entsprechend ihren vielfältigen Talenten in gutem Miteinander zum bestmöglichen Schulabschluss geführt werden und dabei die Freude am Lernen erhalten bleibt. Von Beruf bin ich Lehrer und habe zuletzt zehn Jahre lang die Friedrich-Spee-Gesamtschule in Paderborn geleitet. Jetzt, im Ruhestand, bin ich im Auftrag der Evangelischen Kirche im Rheinland als Schulleitungscoach tätig.



Yvonne Renzing
Beisitzerin

Mein Name ist Yvonne Renzing, ich bin Gesundheits- und Krankenpflegerin, Resilienztrainerin, Reiki-Meisterin und -Lehrerin sowie Hypnose-Coach. Ich bin mit Leidenschaft dabei, Menschen ganzheitlich zu unterstützen neue Wege einzuschlagen, die Richtung zu wechseln, was sich in meinem Unternehmen Richtungswechsel am Bahnhof widerspiegelt. Aktuell leite ich die „BewegteZeit“ eine Bewegungsmöglichkeit für die ganze Familie im Verein TuS Jahn Dellwig. Meine Motivation, mich bei der LEIS-NRW zu engagieren, entspringt meinem tiefen Wunsch, die Welt für unsere Kinder harmonischer und einfacher zu gestalten. Als Mutter einer wundervollen Tochter sehe ich täglich, wie wichtig es ist, klare und friedvolle Strukturen zu schaffen, die ihnen eine sichere Basis bieten.

„Ich bin nicht perfekt und das ist gut so, denn ich gebe jeden Tag mein Bestes und mag mich“ ist einer unserer täglichen Sätze. Meine Tochter ist meine größte Inspiration und treibt mich an, mich mit Herzblut für eine bessere Zukunft einzusetzen. „Kinder sind die einzigen Vorbilder denen wir vertrauen können.“ Für mich ist es eine Herzensaufgabe, Werte wie Achtsamkeit, Respekt und ein harmonisches Miteinander zu fördern. Ich möchte dazu beitragen, dass Kinder und ihre Familien in einer unterstützenden Umgebung wachsen können, die Raum für individuelle Entfaltung und Stabilität bietet. Mit meinem Wissen und meiner Erfahrung möchte ich die Arbeit von LEIS-NRW bereichern und gemeinsam positive Veränderungen bewirken. „Beweg dich, dann bewegt sich was!“



Ellen Hempel
Beisitzerin

Ich bin Ellen, inzwischen 40 Jahre jung, wohne und lebe seit 15 Jahren in Essen im Pott. Als gebürtige Leipzigerin vermisse ich hier eigentlich nur das sächsische Genuschel und die Vanillewaffeln vom Weihnachtsmarkt – mit allem anderen fühle ich mich ausgesprochen wohl. Die letzten 20 Jahre bin ich beruflich in der Medienwelt bzw. Kreativbranche unterwegs gewesen, wobei mein Schwerpunkt auf Foto-/Videografie lag. Mein Herz ist allerdings Aktivistin und packt seit meiner Zeit in Essen schon länger im Ehrenamt für Kinder und Jugendliche mit an. Seit circa zwei Jahren studiere ich nun nebenbei Soziale Arbeit, da ich die Überzeugung hege, dass sich junge Menschen durch individuelle Unterstützung, gezielte Aufklärung, Begleitung zur Selbstwirksamkeit und aktivem Gesehenwerden auf

Augenhöhe, vielseitiger in den Strukturen unserer Gesellschaft zurecht finden und darüber hinaus selbstbestimmt darauf einwirken können und genau dabei jede verfügbare Hilfe brauchen. Meine größte Stärke sind Menschen, mein Weak-Spot Kinder und Jugendliche, die aus irgendeinem Grund nicht so richtig ins System passen, mein Anker ist Musik, meine Schwäche das neurodiverse Chaos in meinem Kopf und mein größter Antrieb ist Liebe. Klingt kitschig, ist aber so. Im Amt der Delegierten für die LEIS-NRW bin ich aufgrund meines politischen Interesses, vor allem in Bezug auf das Schulsystem,

zufällig durch die Schulpflegschaft der Gesamtschule meines Sohnes gelandet. Seit fast eben wurde ich in den Vorstand als Beisitzerin berufen und unterstütze mit den Mitteln, die ich bieten kann – Energie, laut, direkt und unbequem sein und Kreativkram zum Beispiel. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und hoffe, sinnvoll beitragen zu können.

Termine

Nächster **LEiS-Stammtisch:**
18.12.2024 um 20.00 Uhr
und
15.01.2025 um 20.00 Uhr

Außerhalb der Ferien, alle 14 Tage, in den ungeraden Wochen immer mittwochs
ab 20.00 Uhr, begrüßt Euch Kathrin Adler-Becker zum Zoom-Meeting.

LEiS-NRW e. V.
Geschäftsstelle Dortmund
Huckarder Straße 12
44147 Dortmund
E-Mail: info@leis-nrw.de
Web: www.leis.nrw.de